

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 13 (1937)
Heft: 5

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

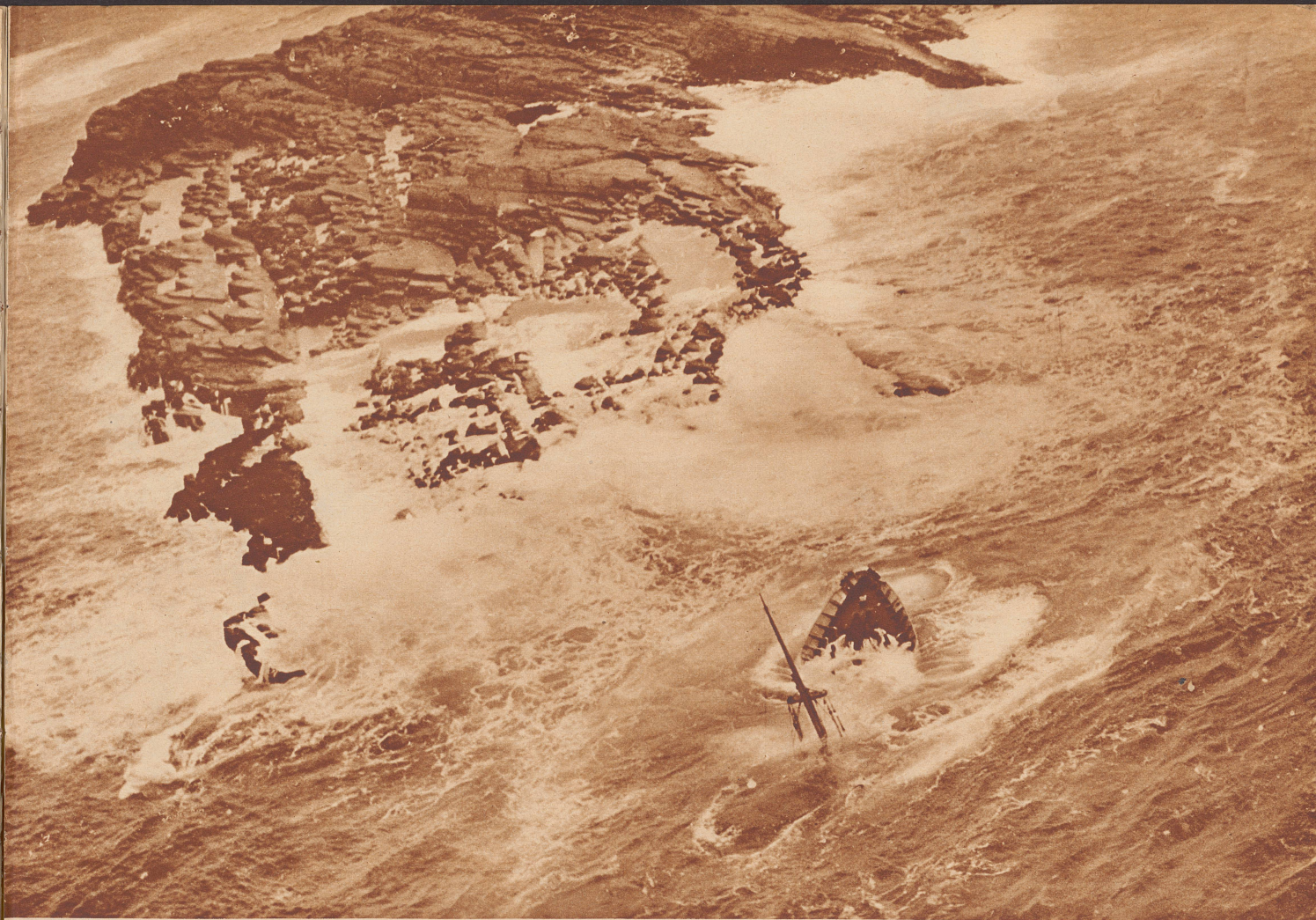
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ein Opfer der Stürme. Der Untergang der «Johanna Thorden».

New York am Neujahrstage verlassen und war nach Göttingen in Schweden unterwegs. Nach dem Anprall verließen zwei Boote das Schiff. Im ersten befanden sich fünfundsiebenzig Menschen, darunter zwei Frauen und zwei Kinder. Zwei Tage nach dem Unglück fand man es leer an den Strand geworfen. Das zweite Boot ging etwas später von dem Wrack weg. Darin befanden sich zwölf Mann der Besatzung und der Kapitän. Das Ganze zerschellte im Sturm an den Klippen, der Kapitän und fünf Mann ertranken, acht Mann vermochten sich aus den Wogen zu retten. Fünf Schiffe sind in den Sturmtagen um die Mitte des Monats an den britischen Küsten untergegangen.

Rentrant de New-York pour toucher Göteborg en Suède, le bateau finnois «Johanna Thorden» se brise sur un récif dans la passe entre l'Ecosse et les Iles Orcades. Les deux canots de sauvetage furent engloutis. Des 64 passagers, seuls 8 hommes furent sauvés. Les récentes tempêtes ont brisé cinq bateaux sur les côtes d'Angleterre.

Flugaufnahme



In Sachen Sandschak ist eine Lockerung der Spannung zwischen Frankreich als Mandatsmacht von Syrien und der Türkei eingetreten, nachdem vergangene Woche Besprechungen in der Frage zwischen einer französischen Regierungsabordnung und Kemal Atatürk persönlich in Istanbul stattgefunden haben. Bild: Kemal Atatürk (links) in Begleitung eines Generals bei seiner Ankunft im Bahnhof von Istanbul.

L'affaire du Sandjak. Le mandat français en Syrie est l'objet des protestations de la Turquie. Après une vaine tentative d'arbitrage par la S. d. N., les deux pays en sont venus à envisager des conversations directes. Kemal Atatürk, accompagné d'un général, se rend à la gare d'Istanbul, pour recevoir la délégation française.



Es wird weiter gestreikt. Im großen Streik der nordamerikanischen Automobilindustrie ist noch keine Einigung zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer erzielt worden. Mehr als 100 000 Mann befinden sich noch immer im Ausstand. Bild: Streikende Arbeiter der Buick-Werke, die zum «General Motors»-Konzern gehören, lesen die Bekanntmachungen der Direktion an die Arbeiterschaft.

Aux Etats-Unis, les grèves continuent dans l'industrie automobile. Aucun accord n'est encore survenu entre employeurs et employés. Plus de 100 000 ouvriers sont dans l'expectative. Dans la fabrique Buick, qui appartient au trust des «General Motors», les grévistes prennent connaissance de la note directoriale aux employés.

Die **ZI** erscheint freitags • Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Schweizerische Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • Auslands-Abonnementspreise: Bei Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.30. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Verantwortlich für das Inseratenwesen: Werner Sinniger • Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —.60, fürs Ausland Fr. —.75; bei Platzvorschrift Fr. —.75, fürs Ausland Fr. 1.—. Schluß der Inseraten-Aufnahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet.

Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Aufnahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissements, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: ConzettHuber • Telefon: 51.790 • Imprimé en Suisse



London Film Production

Ritter ohne Rüstung. Der neueste Marlene-Dietrich-Film. Gräfin Alexandra sucht in ihrer Villa bei Petersburg nach ihren Dienern und Ergebenen, sucht umsonst in allen Räumen des Hauses und umsonst in den Gärten: alle sind zu den Revolutionären übergegangen. Dem Film liegt eine Erzählung zugrunde, die aus dem Vorkriegsrußland in die Revolution führt. Er endet mit der abenteuerlichen Flucht der Gräfin mit einem roten Kommissar, der ihr Ritter ist: Ritter ohne Rüstung.

Le dernier film de Marlene: «Le chevalier sans armure». Vainement dans sa villa et ses jardins de Pétersbourg, la comtesse Alexandra cherche son personnel. Ses gens ont rejoint les révolutionnaires. Mais dans ce film qui trace un épisode des journées de 1917, la comtesse ne sera pas massacrée. Elle fuira à l'étranger avec son chevalier servant: un commissaire du peuple.